

# Bereiten Sie sich vor auf den neuen ENFit-Konnektor

## Umstellungs-Checkliste für Supply-Chain-Personal



Ein neuer Design-Standard für Konnektoren medizinischer Verbindungssysteme kündigt sich an. Dazu gehören neue Konnektoren für enterale, neuraxiale und Atemschutzgeräte. Angefangen bei der enteralen Ernährung und dem neuen ENFit-Konnektor wird nun anhand von anwendungsspezifischen Standards sichergestellt, dass Konnektoren ausschließlich in die für sie vorgesehenen Anschlüsse passen, wodurch das Risiko von Fehlan schlüssen erheblich reduziert wird.

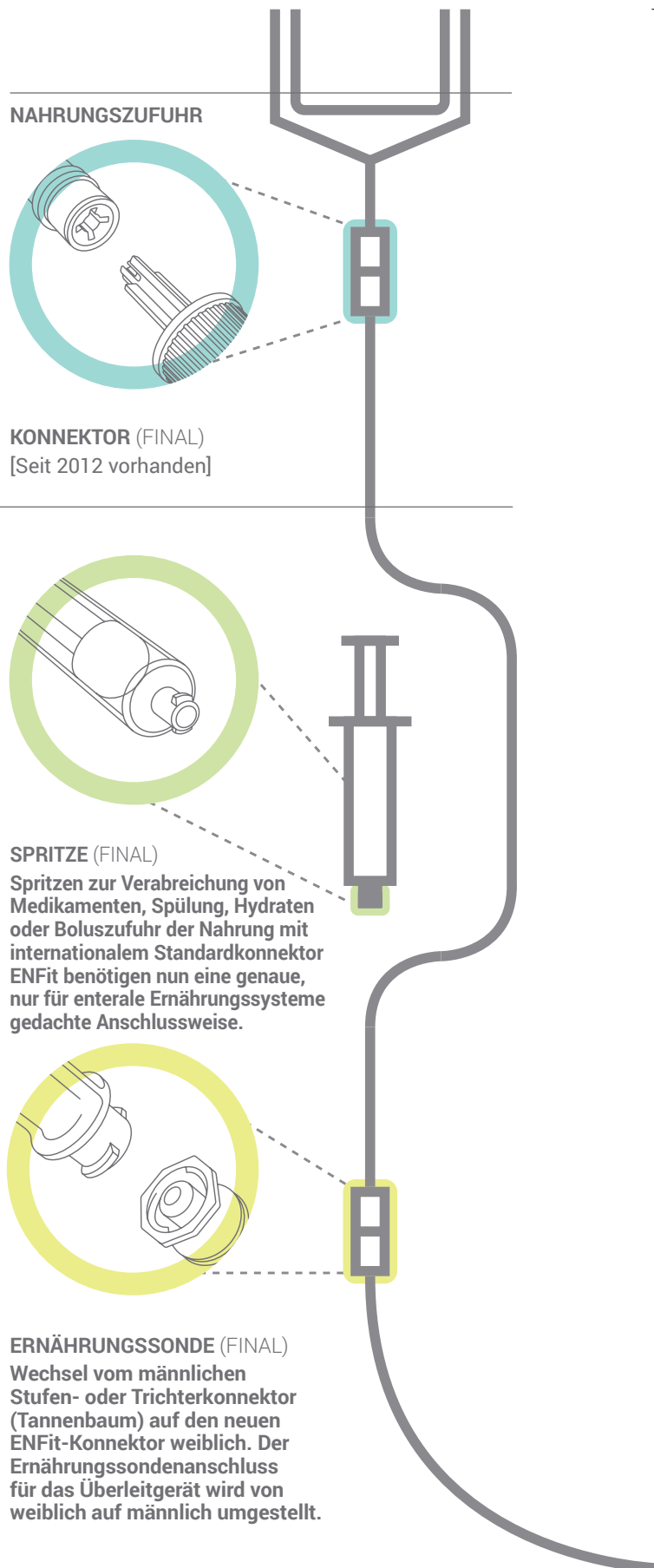
Dies ist eine weltweite Umstellung, die in den USA, Kanada und Puerto Rico eingeleitet wird. Geplant ist der erfolgreiche Abschluss der Initiative auf diesen Märkten bis Januar 2016. Jede Organisation hat verschiedene Verfahren für die Umstellung, doch sie alle brauchen ein gut informiertes, angemessen vorbereitetes Team.

**Dies ist nicht als vollständige Liste gedacht, doch die folgenden SCHRITTE dienen als Hilfsmittel für den Anfang:**

<b>S</b>	<b>Lieferanten-kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Machen Sie sich mit sämtlichen produktspezifischen Veränderungen vertraut</li> <li><input type="checkbox"/> Machen Sie sich mit dem voraussichtlichen Zeitplan und der Produktverfügbarkeit während der Übergangsphase vertraut</li> <li><input type="checkbox"/> Änderungen der Artikelnummern sind von Produkten mit den aktuellen Konnektoren auf die neuen ENFit-Konnektoren umzustellen</li> <li><input type="checkbox"/> Informieren Sie sich über das Rückgaberecht während der Übergangsphase</li> </ul>
<b>T</b>	<b>Training</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Festlegung der Kommunikationswege und des Zeitplans für die Produktverfügbarkeit in der Einrichtung</li> <li><input type="checkbox"/> Reduzieren Sie Überschuss und raten Sie von der Lageraufstockung mit bestehenden Produkten ab, zur Vermeidung von: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> verzögerter Umstellung</li> <li><input type="checkbox"/> Nichtverfügbarkeit einer Behandlung</li> <li><input type="checkbox"/> zusätzlichen Bestandskosten</li> </ul> </li> </ul>
<b>E</b>	<b>Aufklärung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Betonen Sie die Wichtigkeit der veränderten Konnektoren zur Verbesserung der Patientensicherheit</li> <li><input type="checkbox"/> Vorbereitung des Supply-Chain-Personals auf die Bestellung neuer Produkte mit den richtigen Anschlussmöglichkeiten für: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Überleitgeräte/Ernährungssets</li> <li><input type="checkbox"/> Ernährungssonden</li> <li><input type="checkbox"/> Spritzen für Boluszufuhr, Überprüfung auf Reststoffe, Verabreichung von Medikamenten und Hydraten</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Leiten Sie produktspezifische Fragen direkt an den Hersteller/Lieferanten weiter</li> <li><input type="checkbox"/> Leiten Sie verfahrenstechnische Fragen an das multidisziplinäre Übergangsteam weiter</li> </ul>
<b>P</b>	<b>Prozess</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zusammenstellung eines multidisziplinären Übergangsteams, unter anderem bestehend aus Klinikpersonal (Pflegepersonal, verschreibende Ärzte, Apotheker), Supply Chain, IT, Risikomanagern, Patientensicherheitsbeauftragten, Biomedizintechnikern</li> <li><input type="checkbox"/> Die Übergangsteams sollten die Prozesse auf die neuen ENFit-Konnektoren abstimmen</li> <li><input type="checkbox"/> Beurteilung der aktuellen Verfahren und der Supply-Chain-Anforderungen während der Übergangsphase</li> </ul>
<b>S</b>	<b>Beschaffungs-management</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Verwaltung der Bestände an enteralen Ernährungsgeräten zur Sicherung angemessener Verbindungsmöglichkeiten während der Übergangsphase <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Reduzieren Sie Überschuss an Geräten mit aktuellen Konnektoren</li> <li><input type="checkbox"/> Neue ENFit-Übergangskonnektoren und ENFit-Ernährungssonden sollten rasch aus dem Bestand fließen</li> <li><input type="checkbox"/> Überbevorratung neuer enteraler Ernährungsprodukte ist zu vermeiden</li> </ul> </li> </ul>

# Umstellung der Konnektoren für enterale Ernährungssysteme

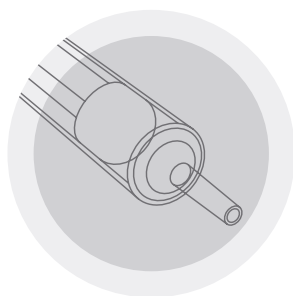
Der neue Design-Standard wirkt sich auf das gesamte enterale Ernährungssystem aus



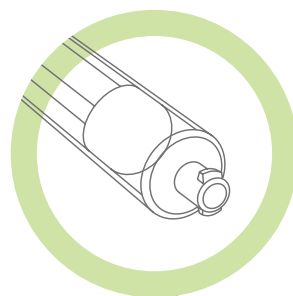
NHRUNGSZUFUHR

KONNEKTOR (FINAL)  
[Seit 2012 vorhanden]

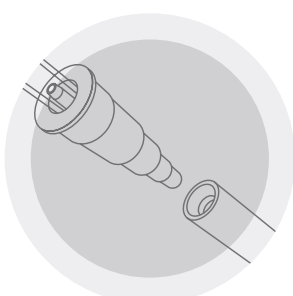
PATIENTENZUGANG



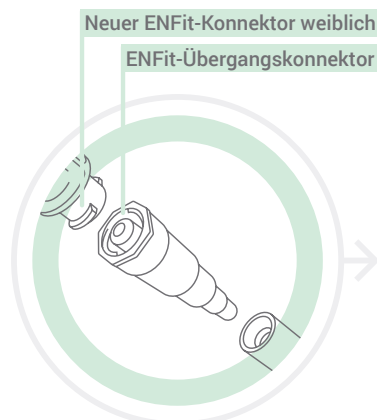
SPRITZE (AKTUELL)



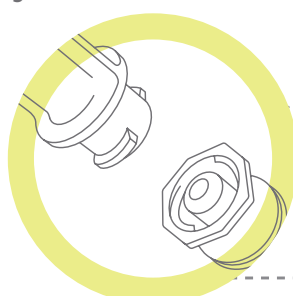
SPRITZE (FINAL)  
Spritzen zur Verabreichung von Medikamenten, Spülung, Hydraten oder Boluszufuhr der Nahrung mit internationalem Standardkonnektor ENFit benötigen nun eine genaue, nur für enterale Ernährungssysteme gedachte Anschlussweise.



ERNÄHRUNGSSONDE (AKTUELL)



ÜBERGANGSSET (VORÜBERGEHEND)  
Ermöglicht die Anpassung an den zurzeit verwendeten Nahrungsanschluss, bis die neuen enteralen ENFit-Ernährungs sonden erhältlich sind.



ERNÄHRUNGSSONDE (FINAL)  
Wechsel vom männlichen Stufen- oder Trichterkonnektor (Tannenbaum) auf den neuen ENFit-Konnektor weiblich. Der Ernährungssondenanschluss für das Überleitgerät wird von weiblich auf männlich umgestellt.



AHRMM [www.ahrmm.org](http://www.ahrmm.org)



Premier Safety Institute [www.premierinc.com](http://www.premierinc.com)



Novation [www.novationco.com](http://www.novationco.com)

Falls Sie nähere Informationen und E-Mail-Updates erhalten möchten, besuchen Sie bitte: [StayConnected2014.org](http://StayConnected2014.org).

v.1 ©2014 G&DSA